

Die Wetterverhältnisse des Jahres 1982 in München

Der langjährigen Übung entsprechend wird auch diesmal wieder in dieser Schriftenreihe eine statistische Interpretation der Münchener Witterungsverhältnisse des vorhergehenden Jahres veröffentlicht. Das Interesse an den wichtigsten Klimadaten unseres Raumes hält unverändert an, beeinflußt doch auch das Wetter selbst im Leben einer Großstadt viele Komponenten urbanen Wirkens und das Verhalten der Bevölkerung. Wie bereits in früheren Jahren nachgewiesen, werden z. B. Art und Häufigkeit von Verkehrsunfällen, die Benutzungsdichte öffentlicher Bäder und viele andere Freizeitaktivitäten wesentlich vom Wetter mitbestimmt. Darüber hinaus ist die Temperatur jeweils der Winter- und Übergangsmonate von nicht zu unterschätzender Bedeutung für den Energiebedarf. Die

Die Jahresmaximaltemperaturen seit 1950*)

Tabelle 1

Kalenderjahr	absolut höchste Lufttemperatur (°C)	am
1950	34,1	30. 6.
1951	30,5	11. 7.
1952	35,2	14. 8.
1953	30,4	18. 7.
1954	30,0	6. 8.
1955	30,1	18. 7.
1956	29,6	27. 8.
1957	34,1	6. 7.
1958	31,5	13. 7.
1959	31,4	11. 7.
1960	29,8	27. 8.
1961	30,2	6. 8.
1962	33,1	14. 8.
1963	32,1	3. 8.
1964	32,6	21. 7.
1965	32,5	6. 8.
1966	33,8	13. 8.
1967	34,4	20. 7.
1968	30,1	10. 7.
1969	30,6	29. 7.
1970	30,7	6. 8.
1971	32,1	27. 7.
1972	33,2	9. 7.
1973	30,2	6. 8.
1974	33,1	16. 8.
1975	30,0	17. 9.
1976	31,6	17. 7.
1977	30,2	10. 6.
1978	28,1	26. 7.
1979	29,8	20. 5.
1980	34,5	14. 6.
1981	29,4	2. 8.
1982	30,3	12. 8.

*) Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes, Wetteramt München, Beobachtungsstelle München-Riem, Höhe 527 m über N.N.

erste Tabelle leitet deshalb die Reihe der zahlenmäßigen Angaben ein mit einer langjährigen Zeitreihe der Maximaltemperatur seit 1950.

Wie die Angaben zeigen, lag im Jahr 1982 die absolut höchste Lufttemperatur wieder über 30°C (es waren 30,3°C gemessen am 12. 8. 1982). Damit wurde das seit 1979 anhaltende Wechselspiel von Jahresmaximaltemperaturen unter 30°C in einem, über 30°C im darauffolgenden Jahr eingehalten. Auffallend ist auch noch, daß der Maximalwert 1982 erst Mitte August und damit relativ spät registriert wurde. Den allgemeinen Erwartungen und der Häufigkeit in unserer Reihe entsprechend sind an sich die Tage im Juli und die ersten Augusttage für Maximaltemperaturen prädestiniert.

In Tabelle 2 sind die jährlichen Niederschlagsmengen seit 1950 aufgeführt. Sie zeigen für 1982 die außergewöhnlich geringe Niederschlagsmenge von nur 875 mm. Dieser niedrige Wert

Die jährlichen Niederschlagsmengen seit 1950*)

Tabelle 2

Jahr	Niederschlags- menge	Niederschlags- reichster Monat	Niederschlags- menge	Zahl der Tage mit Niederschlag
	mm		mm	
1950	912	Juli	147	183
1951	949	Juni	186	175
1952	981	September	146	207
1953	640	Juli	176	156
1954	1 099	Juli	301	208
1955	1 019	Juli	163	204
1956	1 037	Juni	173	193
1957	1 048	Juli	264	186
1958	942	Februar	144	187
1959	734	Juli	134	140
1960	1 001	Juni	187	197
1961	992	Mai	194	179
1962	841	Mai	164	178
1963	886	Juni	164	177
1964	1 081	Mai	248	176
1965	1 204	Juni	249	232
1966	1 087	Juli	157	214
1967	856	Juni	152	187
1968	910	Juni	160	188
1969	741	Juni	154	163
1970	927	August	176	214
1971	790	Juni	144	172
1972	769	November	167	146
1973	960	Juli	179	182
1974	1 085	Juli	185	196
1975	965	August	189	164
1976	796	August	127	166
1977	962	Juni	152	189
1978	937	August	169	198
1979	1 132	Juni	255	195
1980	1 077	April	153	195
1981	1 180	Juli	216	209
1982	875	Juni	136	181

*) Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes, Wetteramt München, Beobachtungsstelle München-Riem, Höhe 527 m über N.N.

Die Witterungsverhältnisse in München*)

Tabelle 3

Monat	Lufttemperatur								Mittl. relative Luftfeuchtigkeit	Niederschlagsmenge		Niederschläge	Schneefall	Hagel	Gewitter	Nebel	Reif	Tau	heiter	trüb	Frost	Sommertage	Sonnenscheindauer in Stunden
	Mittl. Luftdruck	Mo-nats-durchschnitt	Abs. tiefste (Minimum)		Abs. höchste (Maximum)		Ljhr. Mo-nats-mittel	Abw. v. ljhr. Mittel		Ins-gesamt	Abw. v. ljhr. Mittel												
	mbar	°C	°C	Datum	°C	Datum	°C	°C	%	mm	mm	an . . . Tagen											
Januar	956,0	-4,0	-19,6	14.	10,7	3.	-1,7	-2,3	88	125	+ 73	18	14	2	-	16	2	1	2	16	23	-	62
Februar	957,6	-1,6	-11,0	4.	10,8	8.	-0,4	-1,2	85	13	- 41	10	2	-	1	7	12	2	8	12	25	-	109
März	954,3	3,6	- 4,2	6.	16,8	27.	3,3	+0,3	77	43	- 10	15	10	-	1	3	14	5	1	5	18	-	151
April	954,4	5,8	- 3,8	20.	20,8	6.	7,5	-1,7	68	33	- 40	14	5	-	1	-	12	8	3	9	14	-	184
Mai	957,4	12,6	- 0,8	1.	26,2	27.	12,0	+0,6	69	55	- 44	14	1	-	4	-	4	24	9	9	2	2	250
Juni	955,2	16,7	6,3	18.	28,8	4.	15,5	+1,2	70	136	+ 1	18	-	-	7	-	-	15	3	7	-	9	217
Juli	956,2	18,9	9,1	5.	30,2	16.	17,3	+1,6	71	117	- 12	12	-	-	7	1	-	20	5	8	-	14	252
August	955,3	16,7	6,3	23.	30,3	12.	16,6	+0,1	78	130	+ 18	18	-	1	7	2	-	19	3	10	-	6	185
September	957,8	15,4	5,1	24.	28,7	5.	13,5	+1,9	81	35	- 38	8	-	-	1	12	-	27	11	5	-	7	190
Oktober	952,0	8,7	- 0,4	17.	19,2	21.	8,2	+0,5	85	49	- 9	20	-	-	-	12	4	22	1	13	1	-	84
November	955,3	4,7	- 5,3	7.	15,4	1.	3,2	+1,5	84	37	- 20	14	3	-	-	10	13	12	1	12	13	-	101
Dezember	952,6	1,9	- 8,0	31.	14,3	10.	-0,4	+2,3	86	102	+ 50	20	12	-	-	8	11	3	-	20	20	-	29
1982	955,3	8,3	-19,6	14. 1.	30,3	12. 8.	7,9	+0,4	79	875	- 72	181	47	3	29	71	72	158	47	126	116	38	1 814
1981	953,7	8,0	-16,9	9. 1.	29,4	2. 8.	7,6	+0,4	78	1 180	+216	209	80	2	23	52	53	141	29	142	111	35	1 690

*) Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes, Wetteramt München, Beobachtungsstelle München-Riem, Höhe 527 m über N.N.

fällt auf, weil seit 1977 die Niederschlagsmenge entweder knapp unter 1 000 mm im Jahr oder seit 1979 sogar jeweils deutlich über 1 000 mm lag. Niederschlagsreichster Monat war 1982 der Juni mit 136 mm. Auch das ist kein sehr hoher Wert, so fielen z. B. im Juni 1979 insgesamt 255 mm Regen! Auch die Zahl der Tage, an denen Niederschlag fiel, lag mit 181 im vergangenen Jahr außerordentlich niedrig. Wie Tabelle 2 zeigt, gab es in der überwiegenden Zahl von Jahren wesentlich ungünstigere Werte. Die wenigsten Regentage nach der langjährigen Zahlenreihe wurden mit nur 140 im Jahre 1959 registriert; die geringste Niederschlagsmenge mit 640 mm im Jahr 1953. Seit Ende der 50er Jahre ist offensichtlich die Niederschlagsmenge in München gestiegen; die höchste wurde übrigens im Jahr 1965 mit 1 204 mm ermittelt. Das Jahr 1965 hatte an 232 Tagen Niederschlag, nur 133 Tage blieben damals ohne Regen oder Schnee.

Aber nun zurück zum vergangenen Jahr: Schon die Jahrsmaximaltemperatur und die gemessene Niederschlagsmenge zeigen, daß 1982 im ganzen gesehen ein günstiges Jahr war. Das bestätigen auch die Angaben in Tabelle 3, die in der letzten Spalte nachweisen, daß an 1 814 Stunden die Sonne schien (in den Jahren zuvor waren es, wie aus Tabelle 4 ersichtlich, nur 1 552 bzw. 1 690 Stunden). Entsprechend lag die Sonnenscheindauer 1982 um 94 Stunden über dem vom Deutschen Wetterdienst errechneten langjährigen Mittelwert.

Nun aber zur Hauptübersicht mit den monatlichen Witterungswerten in Tabelle 3 auf Seite 23. In dieser Tabelle wurden neben den Monatsangaben die Jahreswerte 1982 den Vergleichswerten aus 1981 gegenübergestellt und dort, wo es sinnvoll ist, die Abweichungen einzelner Werte vom langjährigen Mittel wiedergegeben. Wie die Tabelle zeigt, lag der mittlere Luftdruck von 955,3 mbar über dem Vorjahreswert (953,7 mbar). Die mittlere Lufttemperatur lag im Monatsdurchschnitt höher als 1981, außerordentlich niedrige Temperaturen brachten die Monate Januar und Februar. Im Januar lagen die monatlichen Durchschnittstemperaturen sogar noch um 2,3°C unter dem langjährigen Mittel für diesen Monat. Die absolut niedrigste Lufttemperatur des Jahres 1982 wurde mit - 19,6°C am 14. 1. gemessen.

Nach den sehr kalten ersten beiden Monaten gab es im März eine deutliche Steigerung der Temperaturen, die im Durchschnitt höher lagen als in den Vergleichsmonaten vergangener Jahre. Nach einem kurzen Kälteeinbruch im April gingen dann die Temperaturen schnell herauf und lagen in allen folgenden Monaten des Jahres 1982 jeweils über dem langjährigen Mittelwert. Wie schon erwähnt, lag die absolut höchste Jahrestemperatur bei 30,3°C und wurde am 12. August gemessen. Aber auch im Juli gab es Temperaturen über 30°C. Insgesamt gab es 1982 in den Monaten Mai bis September 38 Sommertage – das sind solche mit Maximaltemperaturen von 25°C und mehr. 1981 wurden dagegen 35 Sommertage registriert und 1980 nur 18! Diesen Werten entsprechend galten Sommer und Herbst 1982 als schön und im ganzen gesehen beständig. Die hohen Sonnenscheindauerwerte bestätigen dies.

Die Niederschlagsmenge wurde bestimmt von den starken Schneefällen im Januar und Dezember; außerdem brachte der Oktober relativ viele Regentage. Die Niederschlagsmengen blieben jedoch, wie schon eingangs erwähnt, im ganzen gesehen mit 875 mm niedrig. Sie lagen deutlich unter dem Vorjahreswert von 1 180 mm. Die Abweichung vom langjährigen Mittel lag 1982 bei - 72 mm. Zu den Mittelwerten ist noch zu bemerken, daß ab 1. 1. 1982 vom Deutschen Wetterdienst neue Durchschnitte errechnet wurden (aus dem Wettergeschehen der Jahre 1951 bis 1980). In Tabelle 4 auf Seite 25 bestätigt sich das aus den Monatswerten Erkennbare. Anhand der Durchschnittswerte der Witterung der letzten drei Jahre wird deutlich, daß der mittlere Luftdruck und die mittlere Jahrestemperatur gegenüber den Vorjahren gestiegen sind, ebenso die Sonnenscheindauer. Zurückgegangen

Durchschnittswerte der Witterung¹⁾

Tabelle 4

Wettermerkmale	1980	1981	1982
Mittlerer Luftdruck mbar	953,7	953,7	955,3
Mittlere Jahrestemperatur °C	7,3	8,0	8,3
Abweichung vom langjährigen Mittel . . . °C	- 0,3	+ 0,4	²⁾ + 0,4
Absolutes Minimum °C	-17,0	-16,9	-19,6
Absolutes Maximum °C	34,5	29,4	30,3
Niederschläge insgesamt mm	1 077	1 180	875
Abweichung vom langjährigen Mittel . . . mm	+113	+216	²⁾ - 72
Tage mit Frost	121	111	116
Sommertage (25° C und mehr)	18	35	38
Sonnenscheindauer h	1 552	1 690	1 814
Abweichung vom langjährigen Mittel h	-178	-40	²⁾ +94

¹⁾ Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes, Wetteramt München, Beobachtungsstelle München-Riem, Höhe 527 m über N.N. -
²⁾ Ab 1. 1. 1982 neue Mittelwerte (1951-1980), Temperatur 7,9°C (bisher 7,6°C), Niederschlagsmenge 947 mm (bisher 964 mm), Sonnenscheindauer 1720 Stunden (bisher 1730 Stunden).

Die Gesamtniederschlagsmenge in den Herbstmonaten (September, Oktober, November) seit 1970

Tabelle 5

Jahr	Niederschlagsmenge (mm)	im Vergleich zum lang-jährigen Mittel (%)
1970	176	-16,6
1971	171	-19,0
1972	260	+23,2
1973	223	+ 5,7
1974	250	+18,5
1975	206	- 2,4
1976	196	- 7,1
1977	189	-10,4
1978	170	-19,4
1979	274	+29,9
1980	220	+ 4,3
1981	395	+87,2
1982	121	*) -35,6

*) Langjähriges Mittel ab 1. 1. 1982 188 mm (bisher 211).

ist dagegen die Niederschlagsmenge. Im ganzen gesehen entsprach damit die Witterung den Erwartungen, das Echo der Wetterberichte in den Tageszeitungen war entsprechend positiv. Vor allem wurde das gute Herbstwetter gelobt. Wie die Übersicht über die Gesamtniederschlagsmengen in den Herbstmonaten in Tabelle 5 zeigt, entsprach dies den tatsächlichen Meßwerten. In den Monaten September, Oktober und November des Jahres 1982 fielen insgesamt nur 121 mm Niederschlag; im Jahr zuvor waren es noch 395 mm gewesen. Seit 1970 hatte München damit den trockensten Herbst.

Dr. Egon Dheus